

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 30.

Donnerstag den 11. März

1841.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1841.																Wasserstand am Pegel nächst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal					
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder —	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	4.	3.	4.	3.	4.	8.	10.	8.	10.	8.	10.								
März	3.	27	5,2	27	4,9	27	3,9	9	—	0	—	—	2	schön	schön	trüb	+	0	4	6	
	4.	27	4,0	27	5,0	27	6,1	—	2	—	9	—	5	regn.	schön	trüb	+	0	3	6	
	5.	27	7,4	27	8,4	27	8,9	—	4	—	10	—	5	trüb	schön	schön	+	0	3	0	
	6.	27	7,8	27	6,8	27	6,1	—	2	—	10	—	3	heiter	schön	heiter	+	0	4	0	
	7.	27	8,2	27	9,4	27	9,6	1	—	—	8	—	3	heiter	heiter	f. heiter	+	0	6	6	
	8.	27	9,0	27	9,0	27	10,1	2	—	—	6	—	6	f. heiter	f. heiter	schön	+	0	9	0	
	9.	27	10,1	27	10,2	27	10,8	0	—	—	8	—	4	heiter	heiter	trüb	+	1	2	0	

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 277. (3)

Nr. 94.

E d i c t.

Daß Bezirksgericht Haasberg macht kund: Es sey über Ansuchen des Lucas Schantel von Planina, in die Reassumirung der mit Bescheide vom 16. April 1837, Z. 1398, bewilligten, und zum wiederholten Male stürten Teilbietung der dem Mathias Pellan von Kaltensfeld gehörigen, der Karstergült sub Rectif. Nr. 55 dienstbaren, gerichtlich auf 1009 fl. 30 kr. geschätzten $\frac{2}{3}$ Hube, wegen schuldiger 71 fl. 54 kr. c. s. c. gewilliget worden, und es seyen hierzu die Tagsetzungen auf den 25. Februar, den 29. März und auf

den 28. April l. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr in Loco Kaltensfeld mit dem Beisage bestimmt, daß diese $\frac{2}{3}$ Hube bei der ersten und zweiten Versteigerung nur um die Schätzung oder darüber, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 11. Jänner 1841.
Anmerkung. Zur ersten Licitationstagsetzung ist kein Kauflustiger erschienen.

Bezirksgericht Haasberg am 27. Februar 1841.

Z. 288. (2)

Nr. 332.

E d i c t.

Von der k. k. Bezirkshobrigkeit Landstraß werden nachstehend aufgeführte Burschen, welche sich bei der heurigen Rekrutierung nicht gestellt haben, hiermit aufgefodert, binnen vier Monaten a dato so gewiß hier vorzukommen, widrigens dieselben den bestehenden Gesetzen gemäß als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Post-Nr.	N a m e	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarre	Geburts-Jahr	An m e r k u n g
1	Johann Grams	Kamenze	1	Ischattesch	1821	} illegal abwesend und auf die Vorladung nicht erschienen.
2	Andreas Burja	Bergana	7	Groschollina	1821	

K. K. Bezirkshobrigkeit Landstraß am 4. März 1841.

Von dem k. k. Bezirks-Commissariate Radmannsdorf werden nachstehende Res-
kurtirungsflüchtlinge und illegal Abwesende, als:

Post-Nr.	Name	Geburtsort	Haus-Nr.	Hauptgewerbe	Geburts-jahr	Anmerkung
1	Jakob Meak	Radmannsdorf	28	Radmannsdorf	1821	paßlos
2	Franz Schoflitsch	Lees	20		1821	detto
3	Barthl. Dobida	Lanzoro	1		1821	flüchtig
4	Valentin Boul	Hrasbach	7		1821	detto
5	Johann Lippouz	Bresniz	6		1821	paßlos
6	Joseph Walloß	Sabredniz	7		1821	detto
7	Franz Rounig	Smokutisch	19		1821	detto
8	Anton Legat	detto	20		1821	detto
9	Andre Aschmann	Bressach	34		1821	flüchtig
10	Blas Keenijher	Goriza	19		1821	detto
11	Paul Knaffel	Möschna	15	Wigaun	1821	flüchtig
12	Blas Tomz	Pollitsch	12		1821	paßlos
13	Franz Außenegg	detto	25		1821	flüchtig
14	Anton Kof	Laufen	43		1821	paßlos
15	Franz Skofitsch	detto	80		1821	detto
16	Andre Gasperin	Kropp	101	Kropp	1821	flüchtig
17	Primus Bibiz	Dussiche	6		1821	paßlos
18	Thomas Ischerne	Obergörjach	9	Aurich	1821	unwissend mo paßlos
19	Matthias Ambroschi	detto	18		1821	flüchtig
20	Val. Suppanitsch	Koreithen	8		1821	paßlos
21	Johann Pogatscher	Weldes	16		1821	flüchtig
22	Matthias Dobranz	Dobrova	30		1821	detto
23	Jacob Suppan	detto	32		1821	detto
24	Andre Ferischey	Pogelschiz	4		1821	detto
25	Barthl. Bergant	detto	31		1821	detto
26	Lukas Wegusch	Zeistritz	35	Zeistritz	1821	paßlos
27	Valentin Rounig	detto	36		1821	detto
28	Andre Schest	Saviz	16		1821	detto
29	Johann Johann	Feld	28		1821	detto
30	Matthäus Odar	Deutschgerduth	23		1821	flüchtig
31	Thomas Preschel	Mitterdorf	8		1821	detto
32	Anton Pristou	Sabredniz	10	Radmannsdorf	1820	paßlos
33	Joseph Pristou	detto	12		1820	mit veraltetem Paß
34	Anton Pristou	Mosse	18		1820	detto
35	Johann Kofel	Smokutisch	28		1820	flüchtig
36	Johann Suppan	detto	9		1820	detto
37	Johann Aschmann	Lanzoro	5		1810	detto
38	Anton Wullouz	Hlebitsch	2		1820	paßlos
39	Johann Wuhouz	Scherouniz	2		1820	flüchtig
40	Johann Geiger	Vormarkt	19		1820	detto

Pos.-Nr.	N a m e	G e b u r t s o r t	H a u s - N r.	H a u p t g e - m e i n d e	G e b u r t s j a h r	A n m e r k u n g
41	Johann Paulitsch	Moschnach	20	W i g a u n	1820	paßlos
42	Joseph Bernard	Wigaun	47		1820	detto
43	Joseph Hrovath	Wigaun	51		1820	detto
44	Kaspar Lakner	Hofdorf	30		1820	detto
45	Johann Nagu	Egolsch	14		1820	mit Wandb. unbef. wo
46	Johann Pototschnig	Volloritsch	3		1820	paßlos
47	Valentin Grabner	Praprotsche	2		1820	flüchtig
48	Martin Rakouj	Polschiza	5	K r o p p	1820	paßlos
49	Anton Bouk	Bresoriz	2		1820	flüchtig
50	Joseph Wail	Dobrauja	2		1820	detto
51	Vincenz Hrasnig	Weldes	40	M u r i z	1820	detto
52	Valentin Vogatscher	Paase	4		1820	detto
53	Thomas Loger	Nettschitsch	21		1820	detto
54	Johann Mandelz	Zellach	8		1820	detto
55	Barthl. Preschel	Wodeschitz	29		1820	detto
56	Gregor Starre	Studorf	23	S e i - f r i z	1820	detto
57	Jacob Dobrauz	Kersdorf	18		1820	detto
58	Andre Mraf	Radmannsdorf	28	R a d m a n n s d o r f	1819	flüchtig
59	Joseph Bouk	Rann	5		1819	detto
60	Stephan Krizan	Hlebiz	4		1819	mit veraltetem Paß
61	Simon Unterkst	Breslach	22		1819	detto
62	Anton Suppan	Mosse	5		1819	flüchtig
63	Franz Mattek	d. tto	4		1819	detto
64	Matthäus Gogola	Kelben	19		1819	detto
65	Klemen Suppan	Studenttschitsch	2		1819	detto
66	Klemen Mulli	detto	16		1819	detto
67	Georg Legat	Rodein	5		1819	mit veraltetem Paß
68	Franz Klander	Goriza	8		1819	flüchtig
69	Johann Hrovath	Smokutsch	16		1819	detto
70	Georg Legat	detto	20		1819	detto
71	Johann Vogatscher	Egolsch	15	W i g a u n	1819	paßlos
72	Johann Kozian	Edichach	27		1819	mit veraltetem Paß
73	Matthias Pedsitsch	Laufen	78		1819	flüchtig
74	Simon Skestsch	detto	80		1819	paßlos
75	Simon D r a c	Oberseibnit	23	K r o p p	1819	paßlos
76	Peter Umer	Steinbüchel	15		1819	flüchtig
77	Johann Murriz	Mitterdobrova	1		1819	detto
78	Florian Mandelz	Muriz	17	M u r i z	1819	detto
79	Urban Brol	Weldes	50		1819	detto
80	Stephan Schuan	Koreitschen	13		1819	detto

Nr.	Name	Geburtsort	Haus-Nr.	Hauptge- meinde	Geburts- jahr	Anmerkung
81	Kaspar Suppantſchitz	Reifen	17	A u r i b	1819	flüchtig
82	Thomas Juſtin	ditto	29		1819	ditto
83	Simon Poklukar	Vogelſchiz	27		1819	ditto
84	Johann Suppan	Kerniza	33		1819	ditto
85	Nikolaus Douſchan	Rothwein	15		1819	ditto
86	Primus Schuab	Wochenervellach	9		1819	ditto
87	Simon Rounig	Feiſtritz	9	Feiſtritz	1819	paſſes
88	Giegor Leger	Studorf	31		1819	flüchtig
89	Valentin Raſchen	ditto	32		1819	ditto
90	Martin Slamnig	Althammer	21		1819	ditto

mit dem Beſatze vorgeladen, daß ſie binn 4 Monaten hierorts ſo gewiß zu erſcheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen haben, widrigenſ ſie nach den dießfalls beſtehenden Geſetzen be-
handelt werden würden.

K. K. Bezirkscommiſſariat Radmannsdorf den 3. März 1841.

3. 281. (2)

Nr. 206.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Weißenfels wird kundge-
macht: Es ſey auf Verlangen des Herrn Alois Ra-
ſinger, k. k. Poſtmeiſters zu Wurzen, wider Frau
Anna verwitwete Raſinger, Vormünderinn, und
Johann Janſcho, Mitvormund der minderjährigen
Bartholomäus Raſingerschen Kinder und Erben
von Ahling, wegen ſchuldigen 72 fl. 4 $\frac{1}{4}$ kr. c. s. c.,
in die executive Feilbietung des zur Bartholomä
Raſingerschen Verlaſſenmaſſe gehörigen, in deposito
der Herrſchaft Weißenfels erliegenden, auf Bar-
tholomä Raſinger lautenden Orig. Tranſſerts ddo.
31. März 1812, Nr. 685, pr. 505 Frank 20 Cen-
timen gewilliget und hiezu der erſte Termin auf
den 2., der zweite auf den 16., und der 3. auf den
30. März 1841, jedesmal Vormittags um 9 Uhr
in dieſer Kanzlei zu erſcheinen, für Kaufluſtige mit
dem Beſatze angeordnet, daß, im Falle der Ver-
kaufsgegenſtand bei der erſten und zweiten Feilbie-
tungsſtagſagung nicht um oder über den Schät-
zungs- eigentlich Nominalwerth an Mann gebracht
werden könnte, derſelbe bei der dritten auch unter
demſelben hintangegeben werden würde.

Bezirks-Gericht Weißenfels am 12. Febr. 1841.

Anmerkung: Bei der erſten Feilbietungs-
tagſagung haben ſich keine Kaufluſtigen ge-
meldet.

3. 296. (1)

Nr. 2826.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit
allgemein kund gemacht: Es ſeye über Anſuchen
des Michael Schega von Sigisdorf, in die execu-
tive Verſteigerung der, dem Johann Ruperzhiz ei-

genthümlichen, zu Kleinlaß liegenden, der löbl.
Herrſchaft Reifnitz ſub Urb. Fol. 1177 zinsbaren
Realitäten ſammt Zugehör, wegen ſchuldigen 52
fl. 30 kr. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme
derſelben 3 Termine, nämlich: der erſte auf den
20. Jänner, der zweite auf den 22. Februar und
der dritte auf 31. März k. J. 1841, jedesmal
Vormittag um 10 Uhr im Orte Kleinlaß mit
dem Beſatze beſtimmt worden, daß wenn eben-
genannte Realität bei der erſten und zweiten Feil-
bietungsſtagſagung um den Schätzungswerth pr.
998 fl. 45 kr. oder darüber nicht an Mann ge-
bracht werden ſollte, bei der dritten auch unter
demſelben hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll und die Licitationſ-
bedingniſſe können täglich in dieſer Gerichtskanzlei
eingesehen werden.

Bezirksgericht Reifnitz den 20. Nov. 1840.

Anmerkung: Bei der erſten und zweiten
Feilbietungsſtagſagung hat ſich kein Kauf-
luſtiger gemeldet.

3. 262. (2)

Wohnung zu vermiethen.

Im Hauſe Nr. 23 in der St.
Peters-Vorſtadt, waſſerſeits, ſind
zwei möblirte Zimmer ſtündlich zu
vergeben; das Uebrige iſt bei der
Hauſeigenthümerinn daſelbſt zu er-
fahren.

3. 261. (3)

So eben ist

bei Braumüller und Seidel in Wien erschienen,

und bei Ign. v. Kleinmayr in Laibach zu haben:

Januarheft

der

medizinischen Jahrbücher

des k. k. österreichischen Staates

und der damit verbundenen

Österreichischen medicinischen Wochenschrift,

herausgegeben von

Dr. Joh. Nep. Ritter von RAIMANN,

Er. k. k. apostol. Majestät erstem Leibärzte, k. k. wirklichem Hofrathe etc.

Hauptredacteur Prof. Dr. A. Edl. v. Rosas, Mitredacteurs Prof. D. Dr. S. C. Fischer und J. Wisgrill.

Jahrgang 1841.

Dieses Journal, welches sich schon seit einer so langen Reihe von Jahren der Theilnahme des ärztlichen Publicums zu erfreuen hat, erscheint vom Jahre 1841 an, nicht allein in monatlichen Heften zu 8 Bogen, sondern auch unter dem Titel: Österreichische medicinische Wochenschrift, jede Woche eine Nummer von 1½ Bogen. Das Januarheft (am 30. Januar ausgegeben), enthält:

I. Beobachtungen und Abhandlungen. Ueber die Aenderung des Genius der Krankheiten, von Dr. Ign. Rud. Bischof Edl. von Altenstern. Ueber den Einfluß der Beschäftigung als Krankheits-Ursache, von Dr. Carl Haller. Ansichten über das Zeitgemäße einer Modification im gegenwärtigen Gees, Sanitäts- und Contumaz-Systeme, von Dr. Franz Weber. Ueber die Darrsucht der Kinder, von Dr. Joh. Wagner. Erfahrungen über die Paracentese der Brust und des Herzbeutels, vom Primar-Wundarzte Dr. Schuh. Heilung der angeborenen Verwachsung der Mutterlappen, vom Prof. Dr. Edl. v. Wattenmann. Einfache Operations-Methode bei Mastdarmfisteln und Hohlgeschwüren um den After, von Prof. Franz Hauser. Uebersicht der Ereignisse an der pathologisch-anatomischen Anstalt in Wien, von Dr. Joseph Engel. Geschichte einer merkwürdigen Graphthalmi, welche durch die Pollinischen Wässer geheilt wurde, von Prof. Dr. Franz Flarer. Merkwürdiger Fall von Gehirnentzündung mit Uebergang ins nervöse Stadium, von Dr. Rud. Fischer.

II. Studium der Heilkunde und öffentliches Sanitätswesen.

III. Literatur.

Die Namen der Mitarbeiter sind auf dem Umschlag des ersten Heftes angeführt, ihre Zahl übersteigt hundert, darunter Coriphäen der Medicin.

Von der Österr. med. Wochenschrift wurden bereits ausgegeben: Nr. 1 am 2. Januar. Nr. 2 am 9. Januar. Nr. 3 am 16. Januar. Nr. 4 am 23. Januar. Nr. 5 am 30. Januar. Nr. 6 am 6. Februar.

Der Jahrgang von 12 Monatsheften und 52 Nummern der Wochenschrift auf das schönste Maschinen-Belinpapier gedruckt, kostet nur 15 fl. Conv. Münze.

(3. Intell.-Blatt Nr. 30 d. 11. März 1841.)

3. 229. (3)

Interessante Neuigkeiten für Stadt- und Landbewohner!!

In der

Leopold Paternolli'schen
Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibma-
terialien-Handlung in Laibach,

(am Hauptplaz Nr. 8), wird für

Krain ausschließlich mit 2 fl. Pränumeration
angenommen auf das beliebte Unterhaltungs-
Blatt, von dem geschätzten Wiener-Localdichter
und Schauspieler, Friedrich Hopp, betitelt:

Magazin für Lachlustige,

bestehend für das erste Halbjahr, vom Novem-
ber 1840 bis Mai d. J., in sechs Heften, wo-
von die drei ersten Hefte hier gleich zu ha-
ben sind. Durch die gefällige Einsichtnahme,
wozu höflichst eingeladen wird, dürfte jeder zu
der Ueberzeugung von dem besondern Wer-
the dieses sehr empfehlenden Magazins ge-
langen, welches kaum entstanden, schon die
zweite Auflage erlebt hat.

Nebstdem sind folgende vier Werke aus
dem Verlage der Elaf'schen Buchhandlung
in Heilbronn angelangt, als:

Der beste Briefsteller!

Briefmuster

für das gemeine Leben, nebst andern im Ge-
schäftskreise desselben vorkommenden Aufsätzen
(zundchst für Bürgerschulen), von Dr. J. F.
Schleg, Kirchenrath zc. 7te durchaus verbess-
erte Auflage. 8. geheftet 40 kr. oder 10 gGr.

Vorstehende Ausgabe ist ganz der Verfas-
sung und den Anforderungen der neuesten Zeit
angepaßt, und es wird aufs Bestimmteste ver-
sichert, und auf Verlangen Beweis gegeben,
daß solche wirklich von dem berühmten Schleg
verfaßt sey, damit man dieß Buch nicht mit
andern Briefstellern neuerer Zeit verwechsle,
welche triegerischer Weise falsche Autoren auf
dem Titel führen.

Nützliche Mittheilungen

für

Papierfabrikanten.

Anweisung zur Bleichung des rohen Stof-
fes, so wie der Bereitung der Chlorine zc.
und des Geheimnisses, Papier in der Mas-
se zu leimen, von einem in Deutschland
sich aufhaltenden Engländer. Heilbronn,

bei J. D. Elaf. gr. 8. geh. Preis 40 kr.
oder 10 Gr.

Diese Schrift hat auch eine Lithographie,
worauf 15 Figuren befindlich sind.

Neuester englischer Dolmetscher.

Neuer deutsch-englischer Dolmetscher, ent-
hält die nöthigen Wörter und Redensar-
ten, Zahlen u. s. w., nebst der Ausspra-
che, um sich in englischer Sprache auch
ohne die mindeste Kenntniß derselben ver-
ständlich auszudrücken; besonders für Aus-
wanderer nach Amerika u. s. w. 3te ver-
besserte Auflage von J. F. Arnold. 8. geh.
Preis 20 kr. oder 5 Gr.

Bei Verlangen dieser Piese wolle der Käu-
fer darauf sehen, daß ihm die Ausgabe von
Arnold zukomme, damit er nicht durch andere
nachgeahmte ähnliche Nachwerke getäuscht werde.

Das beste und neueste Gartenbuch.

Allgemein practisches Gartenbuch für den
Bürger und Landmann über den Küchen-,
Obst- und Blumengarten, von J. L.
Christ. 2te durchaus verbesserte Original-
Ausgabe. gr. 8. Erstes Heft 45 kr. oder
10 Gr. Das Ganze erscheint in drei Hef-
ten, nebst einigen Abbildungen.

Dieses treffliche, und anerkannter Maßen
für Deutschland beste Gartenbuch des weltbe-
rühmten Christ, das in der neuen Auflage
ganz den jetzigen Zeitbedürfnissen angemessen
ist, wofür sehr bedeutende Kosten aufgewendet
wurden, unterscheidet sich wesentlich von so vie-
len andern, mit marktschreiernden Titeln verse-
henen Gartenbüchern beizugleich dem Auf-
treten dadurch, daß der Inhalt lediglich auf
Selbsterfahrung beruht, daher man den größ-
tentheils neuen Stoff auch hinsichtlich seiner
Richtigkeit verbürgen kann.

Dann

Friedrich, Fastenbuch. geb. à 1 fl. und
Hebdomada sancta, in verschiedenen Ein-
bänden.

Haidinger, Anleitung zur Abfassung aller
Arten Gesuche in politischen Angelegen-
heiten. Zwei Bände. brosch. 1841. 3 fl.

Wiener Musik-Zeitung Nr. 1 bis 5. Prä-
numeration vom Jänner bis Juni 4 fl. 30 kr.

Eine große Anzahl von neuen aus Mail-
land angekommenen Musikalien von Domi-
getti, Combi, Mercadante, Nicolai, Speranza,
Ricci, Czerny, Herz, für Pianoforte, Flöte,
mehrere andere Instrumente und Gesang, so
wie alle übrigen Nova des Buch-, Kunst- und
Musikhandels.